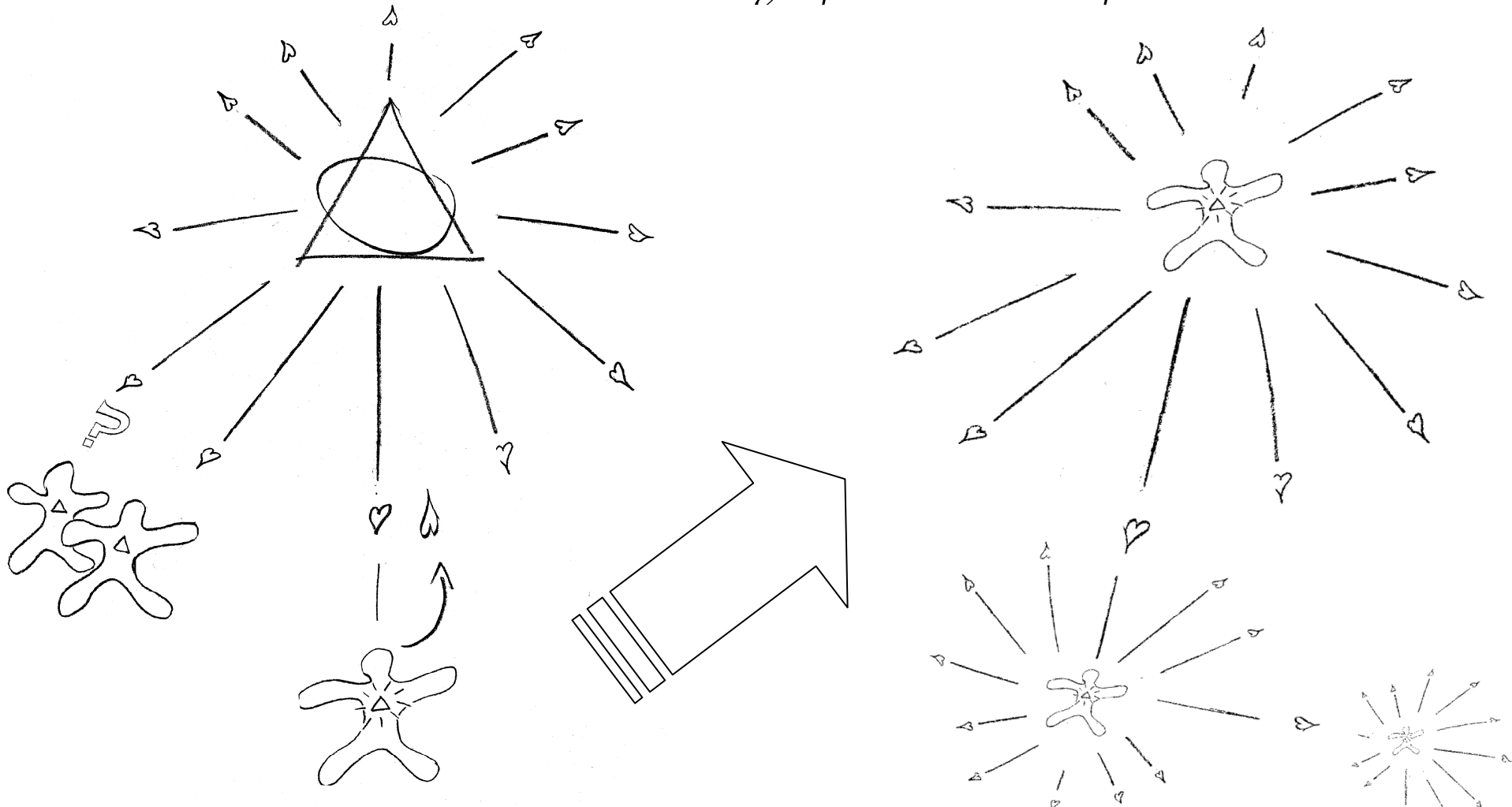


<sup>35</sup>Und einer unter ihnen, ein Schriftgelehrter, versuchte ihn und sprach: <sup>36</sup>Meister, welches ist das vornehmste Gebot im Gesetz? <sup>37</sup>Jesus aber sprach zu ihm: "Du sollst lieben Gott, deinen HERRN, von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüte." <sup>38</sup>Dies ist das vornehmste und größte Gebot. <sup>39</sup>Das andere aber ist ihm gleich: "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst." <sup>40</sup>In diesen zwei Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten Mt 22 35 – 40

## Das „Agape-Prinzip“



### Aufgaben:

- 1) Lesen Sie folgende Bibelstellen: Mt 5, 44f (Allegorie von Sonne und Regen); Mt 13, 3-8 (Gleichnis vom Sämann); Mt 25, 34 – 40 („Was ihr dem geringsten getan habt...“); Mt 6, 9-12 (Vater unser) 1 Joh 4,7-19 (über die Liebe); Gal 2,20 („Christus lebt in mir“). Versuchen Sie, anhand der Bibelstellen die Grafik bzw. einzelne Aspekte der Grafik zu erläutern. Tragen Sie sich hierzu Notizen in die Grafik ein!
- 2) Lesen Sie abschließend die Zitate von Theologen (s. Rückseite), die versucht haben, den Zusammenhang der beiden Gebote in Worte zu fassen. Welches Zitat gefällt Ihnen am besten? (kurze Begründung)
- 3) Inwieweit enthält das Doppelgebot – angesichts der damaligen Sozialordnung - sozialen oder sogar revolutionären Sprengstoff?